



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 23.11.2021

## **Maßnahmen gegen Antisemitismus auf den Weg bringen**

### **Antrag**

Der Fachstelle für Demokratie wird für die Umsetzung des Aktionsplans gegen Antisemitismus eine Stelle zugeschaltet. Im Rahmen dessen wird die Aufgabendefinition der Fachstelle für Demokratie um die im Aktionsplan genannten Themenfelder erweitert. Außerdem soll ein Aktionsfonds gegen Antisemitismus eingerichtet und eine Studie zu jüdischem Leben und Antisemitismus auf den Weg gebracht werden.

Jüdisches Leben in München soll künftig noch sichtbarer werden. Die Fachstelle für Demokratie wird dafür mit der Umsetzung einer öffentlichkeitswirksamen Kampagne beauftragt.

Der Aktionsplan gegen Antisemitismus wird in den kommenden Jahren stetig weiterentwickelt und gegebenenfalls neu aufgelegt.

### **Begründung:**

München hat eine besondere Verantwortung, wenn es um die Bekämpfung von Antisemitismus in all seinen Erscheinungsformen geht. Mit dem Münchner Aktionsplan gegen Antisemitismus, dem ersten derartigen Aktionsplan in einer bundesdeutschen Kommune, ist die Landeshauptstadt Vorreiterin im Kampf gegen Antisemitismus auf kommunaler Ebene.

Die Diskussionen auf dem Fachtag zum Aktionsplan haben gezeigt, dass es wichtig ist, die vorgeschlagenen Strategien zu verstetigen und Maßnahmen zu ergreifen, um den Aktionsplan mit Leben zu füllen. Die Virulenz antisemitischer Verschwörungserzählungen unter Corona-Leugner\*innen, der Terroranschlag von Halle oder auch die Brandanschläge auf Synagogen im Kontext der Angriffe der Hamas auf Israel im vergangenen Jahr haben darüber hinaus in den letzten Monaten abermals deutlich gemacht, dass Antisemitismus in allen gesellschaftlichen Schichten verbreitet und dabei extrem wandelbar ist. Entsprechend ist auch ein städtisches Konzept gegen Antisemitismus über die Zeit kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu optimieren.

Die Fachstelle für Demokratie, die das Thema bereits seit Jahren intensiv in der Öffentlichkeit aber auch in die Verwaltung hineinwirkend bearbeitet und nun den

wegweisenden Aktionsplan vorgelegt hat, soll beauftragt werden, alle Maßnahmen zu ergreifen, um klarzustellen, dass Antisemitismus keinen Platz in München hat.

**Fraktion Die Grünen – Rosa Liste**

Initiative:

Dominik Krause  
Nimet Gökmenoğlu  
Thomas Niederbühl  
Bernd Schreyer  
David Süß

Mitglieder des Stadtrates

**CSU Fraktion**

Dr. Evelyne Menges  
Sabine Bär  
Hans Hammer  
Alexandra Gaßmann  
Ulrike Grimm  
Veronika Mirlach

Mitglieder des Stadtrates

**FDP / BAYERNPARTei Stadtratsfraktion**

Dr. Jörg Hoffmann  
Gabriele Neff  
Fritz Roth  
Richard Progl

Mitglieder des Stadtrates

**SPD / Volt - Fraktion**

Micky Wenngatz  
Christian Vorländer  
Lena Odell  
Roland Hefter  
Christian Köning  
Dr. Julia Schmitt-Thiel  
Cumali Naz

Mitglieder des Stadtrates

**Fraktion Die LINKE. / Die PARTEI**

Stefan Jagel  
Marie Burneleit  
Brigitte Wolf  
Thomas Lechner

Mitglieder des Stadtrates

Mitglieder des Stadtrates